

# **Schutzkonzept für die Sportanlage “Im Chreis” Bereich EISKUNSTLAUF**

**-ab dem 2 Nov. 2020 bis auf Weiteres-**

## **Präambel**

Dieses Konzept beinhaltet die Massnahmen für die Weiterführung des Trainingsbetriebes im Eiskunstlaufen in der Eishalle “Im Chreis”-Dübendorf, unter der Berücksichtigung der Hygiene- und Sicherheitsbestimmungen des Bundes.

Änderungen und Anpassungen werden regelmässig mit Berücksichtigung der Vorgaben der Behörden (BAG, BASPO, SIS usw.) vorgenommen.

## **Grundsatz Im Chreis / Skate Academy**

Die Gesundheit und die Sicherheit der Sportler, Trainer sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben höchste Priorität. Die Massnahmen, welche vom Bundesrat beschlossen werden, sind vollumfänglich zu respektieren und einzuhalten.

Die Richtlinien und Empfehlungen des Swiss Ice Skating Schutzkonzeptes für Eiskunstlaufen wurden in diesem Konzept übernommen.

## **Grundsatz**

- Einhaltung der Hygieneregeln des BAG und Social-Distancing
- Kontakt Trainer/Sportler sollte minimiert werden
- Maximale Gruppengrösse- 15 Personen
- Gruppenzusammensetzung und Protokollierung der Teilnehmenden zur Nachverfolgung möglicher Infektionsketten.
- Besonders gefährdete Personen müssen die spezifischen Vorgaben des BAG beachten.

# 1. Risikobeurteilung und Triage

## Krankheitssymptome

- Eisläufer und Trainer mit Infektionssymptomen haben keinen Zugang zu den Trainingsstätten.
- Sie müssen sich an ihren Arzt wenden und dessen Anweisungen befolgen.
- Die Trainings-Gruppe, der sie angehören, sowie die für die Anlage verantwortliche, anwesende Person ist unverzüglich über die Krankheitssymptome zu informieren.

### **Ablauf und Informationsfluss:**

Im Fall einer Infektion/positive Diagnose mit COVID-19 ist der Informationsfluss wie folgt:  
Sportler/Trainer --> Trainer und **Verantwortlicher Skate Academy (Gheorghe Chiper / +41 76 566 80 71)** -> Betriebsleitung Anlage und weitere Sportler die in der gleichen Gruppe trainiert haben gemäss Präsenzliste.

# 2. Anreise, Ankunft und Abreise zum Trainingsort

Es wird empfohlen, individuelle Transportmittel zu den Trainingsorten zu benutzen. Die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel wird nicht empfohlen.

# 3. Infrastruktur / Anlage "Im Chreis"

Im Bezug auf das Eistraining wird in diesem Schutzkonzept nicht zwischen **Leistungssportler / Spitzensportler** und **Hobbysportler** unterschiedet.

Ausserhalb des Eis ist das Tragen von Masken für alle Personen über 12 Jahren obligatorisch. Die Anzahl der Personen auf dem Eis ist auf 15 Personen beschränkt, einschliesslich Eisläufer und Trainer.

Die Gesamtzahl der erlaubten Personen neben der Eisfläche in der Eishalle beträgt 15 Personen.

## A. Platz-Verhältnisse/Trainingsort-Verhältnisse

Eislaufen ist grundsätzlich eine Individualsportart mit wenig oder keinem Körperkontakt. Um jeglichen **Körperkontakt und Gesundheitsrisiko zu minimieren**, müssen die folgenden Massnahmen angewendet werden:

### **Eisnutzung und Gruppeneinteilungen:**

- Die Anzahl der Personen auf dem Eis ist auf 15 Personen beschränkt, einschliesslich Eisläufer und Trainer.
- Alle Personen (Eisläufer und Trainer) müssen sich im voraus online registrieren.
- Die Gesamtzahl der erlaubten Personen neben der Eisfläche in der Eishalle beträgt 15 Personen. **Wir bitten alle Eltern und Begleiter die Eishalle nur ausnahmsweise und sehr kurz zu betreten."**
- Die Sportler werden darauf hingewiesen das Eis während einer Trainingseinheit möglichst nicht zu verlassen.
- Während Trainingseinheiten auf dem Eis besteht keine Maskenpflicht für Sportler und Trainer.
- Strikte Einhaltung der zugewiesenen Zeitpläne
- Alle Trainer führen eine Anwesenheitsliste ihrer Sportler und Trainingsgruppen, damit allenfalls eine Nachverfolgung potenzieller Infektionsketten möglich ist. Diese Sportlerliste sollte innert kürzester Zeit verfügbar sein, damit schnellst möglich Kontakt mit den betroffenen Personen aufgenommen werden kann.

## B. Garderobe

- es gelten die Vorgaben des Schutzkonzepts SFD ab 28 Okt. 2020
- Alle Personen auf dem Eis müssen genügend Abstand voneinander halten. Das Tragen von Masken auf dem Eis ist für Erwachsene obligatorisch.
- In den Garderoben (vor-, während und nach- dem Trainingsbetrieb während der Patchzeiten) müssen alle Personen ab 12 Jahre (Sportler, Trainer, Begleiter usw.) eine Schutzmaske tragen.

## C. Duschen, Toiletten

- Die Benutzung von Toiletten ist erlaubt. Maximal dürfen sich zwei Personen gleichzeitig in den Toilettenräumen befinden. Auch in den Toiletten sind die Abstände einzuhalten. Das Personal der Eishalle reinigt und desinfiziert die Toiletten in regelmässigen Abständen.

## D. Reinigung und Desinfektion (der Sportstätte)

- Reinigungsrichtlinien mit spezifischem Schwerpunkt auf die Hygienemassnahmen und unter Berücksichtigung der Einhaltung der Vereinbarung mit der SFD

## E. Verpflegung

- Hier gelten die Vorgaben des Bundes für die Gastronomie.

## F. Zugänglichkeit und Organisation zur und in der Infrastruktur

- Der Zugang zur Infrastruktur (Eisfeld) ist nur angemeldeten Trainern u. Eisläufern gestattet. Es ist obligatorisch die Anmeldungen im Voraus online vorzunehmen.
- Die Gesamtzahl der erlaubten Personen neben der Eisfläche in der Eishalle beträgt 15 Personen. Wir bitten alle Eltern und Begleiter die Eishalle nur ausnahmsweise und sehr kurz zu betreten."
- Es wird empfohlen den Aufenthalt in der Eisbahn auf ein Minimum zu reduzieren.
- In den **Garderoben** und in den **Gängen, bis zum Eisfeld** sowie auf der **Tribüne** müssen alle Personen **ab 12 Jahre** (Sportler, Trainer, Begleiter usw.) eine Schutzmaske tragen.
- Persönliche Gegenstände sollten auf ein Minimum reduziert sein (Schoener, Trinkflasche)

# 4. Trainingsformen und Organisation

## A. Einhalten der übergeordneten Grundsätze in adäquaten oder angepassten Trainings bzw. Übungsformen

- Trainingseinheiten gemäss den unter Punkt. 3 definierten Nutzungsbedingungen
- Selbsttraining ist erlaubt, jedoch muss der zuständige Trainer über die Anwesenheit seiner Sportler informiert sein, bzw. diese Sportler in seiner Anwesenheitskontrolle festhalten.

## B. Material für die Trainings On-Ice

- Es wird empfohlen nur persönliche Ausrüstung (z.B. Gummiband) zu benutzen
- Persönliche Ausrüstung darf nicht frei herum liegen. Es wird empfohlen diese in einem persönlichen Sportbeutel aufzubewahren.

## C. Risiko/Unfallverhalten

Umsetzungsstrategien zur Minimierung des Unfallrisikos:

- Jeder Trainer ist für die Einhaltung der Sicherheitsregeln seiner Sportler verantwortlich.
- Die Versicherung von Unfall und Haftpflicht ist Sache jedes Einzelnen.
- Musikanhören mit Kopfhörer ist verboten.

## D. Schriftliche Protokollierung der anwesenden (Trainer und Sportler)

Gewährleistung der Rückverfolgung der Teilnehmenden und Beschrieb der entsprechenden

Umsetzung:

- Obligatorische Anmeldung der Trainer
- Die/der Trainer protokolliert jede Trainingseinheit und führt Anwesenheitskontrolle für eigene Trainingsgruppen.
- Diese Liste muss im Falle einer Kontrolle einsehbar sein.

## 5. Verantwortlichkeit der Umsetzung vor Ort

	Sportler (Eltern)	Trainer	Skate Academy	SFD
Risikobeurteilung / Triage	x	x		
Anreise, Ankunft, Abreise zum und vom Anlage	x	x		
Umkleide/Dusche/ Toiletten				x
Reinigung / Desinfektion				x
Verpflegung				x
Zugänglichkeit und Organisation zur und in der Anlage		x	x	x
Training (Inhalt, Material, Risiko)		x		
Schriftliche Protokollierung (Namen Trainer & Sportler)		x		

Schutzkonzept Verantwortlicher - Gheorghe Chiper / 076 566 80 71

Schutzkonzept Stellvertreter - Zoltan Kelemen - 076 210 18 96

Alle Personen (Trainer, Sportler oder Begleiter) welche diese Schutzkonzept nicht einhalten, können zur Sicherheit und zum Gesundheitsschutz aller Anwesenden von der Anlage bis auf Weiteres weggewiesen werden. Es entsteht keine Anspruch auf eine Rückvergütung von Eismiete oder weitere Zugang zur Anlage.

## 6. Kommunikation des Schutzkonzeptes

- Das Schutzkonzept wird an alle in der Eishalle Im Chreis arbeitenden Trainer zur Kenntnisnahme und Umsetzung versendet.
- Der Trainer ist verpflichtet alle seine Assistenten und Sportler sowie Eltern der Sportler zu informieren.

- Das Konzept und die Regeln werden im Zugangsbereich der Eishalle gut sichtbar platziert.

## WICHTIG

Alle Personen (Trainer, Sportler oder Begleiter) welche diese Schutzkonzept nicht einhalten, können zur Sicherheit und zum Gesundheitsschutz aller Anwesenden von der Anlage bis auf Weiteres weggewiesen werden. Es entsteht kein Anspruch auf eine Rückvergütung der Eismiete oder weiterer Zugang zur Anlage.